

Termine

Verleihung des Sachsenberg-Preises 2008

- Wann? Freitag, 7. November 2008, 15.00 Uhr
Wo? Rathaus Roßlau, Markt 5
Was? Auch in diesem Jahr soll wieder ein verdienstvoller Bürger, Wissenschaftler, Ingenieur, Werkmeister oder Lehrer für außerordentliche Leistungen mit dem Sachsenberg-Preis ausgezeichnet werden. Dieser wird durch die Gotthard-Sachsenberg-Stiftung und die Stadt Dessau-Roßlau (als Rechtsnachfolgerin der Stadt Roßlau) alljährlich verliehen. Zur Preisverleihung im Roßlauer Rathaus, bei der auch Oberbürgermeister Klemens Koschig zugegen ist, ist die Presse herzlich eingeladen.

ÖSA überreicht Scheck

- Wann? Dienstag, 11. November 2008, 11.30 Uhr
Wo? Rathaus Dessau, Büro der Finanzdezernentin, Raum 265
Wer? Sabrina Nußbeck, Finanzdezernentin Stadt Dessau-Roßlau
Dr. Lerch, ÖSA
Was? Wie in den Vorjahren wird die ÖSA auch 2008 wieder einen Scheck an die Stadtverwaltung überreichen. Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung, die zum Termin ausgereicht wird.

Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport

Wann? Mittwoch, 12. November 2008, 16.30 Uhr
Wo? Anhaltische Landesbücherei, Hauptbibliothek (Lesesaal)
Was? **Rundgang**

Beschlussfassungen

- Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen in Dessau-Roßlau
- Kooperationsvereinbarung zur Vorbereitung und Durchführung des Leopoldsfestes
- Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau um die Ausrichtung des Sachsen-Anhalt-Tages 2012
- Fortschreibung der Bibliothekskonzeption 2008 bis 2015
- Fortschreibung des Museumskonzeptes

Anfragen und Informationen

- Kunstbeirat
- Themensammlung und Arbeitsprogramm des Ausschusses für 2009
- Information zur Ausreichung der Mittel im Verwaltungshaushalt
- Probenräume für den Verein Showtime e. V.

Nichtöffentlicher Teil

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Wann? Donnerstag, 13. November 2008, 17.30 Uhr
Wo? Städtisches Klinikum, Cafeteria
Was? **Anfragen und Informationen**

Beschlussfassung

- Wirtschaftsplan 2009

Nichtöffentlicher Teil

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus

Wann? Donnerstag, 13. November 2008, 16.30 Uhr
Wo? IDT Biologika GmbH, Am Pharmapark, OT Roßlau
Was? **Stärkung und Entwicklung des Standortes Pharmapark (Referat)**

Anfragen und Informationen

- Wirtschaftskraft „Tourismus“ in Dessau-Roßlau

Nichtöffentlicher Teil

Mitteilungen

Frauenporträts des 18. Jahrhunderts – Sonderführung

Noch einmal gibt es am **Sonntag**, den **9. November 2008**, in der Anhaltischen Gemäldegalerie eine Sonderführung zum Thema „Frauen im Porträt des 18. Jahrhunderts“. Anhand der Porträts von vier fürstlichen Damen wird die Entwicklung des Bildnisses vom höfisch-aristokratischen zum privat-bürgerlichen Typus aufgezeigt. Treffpunkt ist um **17.00 Uhr** im Schloss Georgium. Der Eintritt beträgt 3 Euro.

Gedenkveranstaltungen zur 70. Wiederkehr der Pogromnacht

Mit zwei Gedenkveranstaltungen wird am 9. November 2008 in Dessau-Roßlau des 70. Jahrestags der Pogromnacht von 1938 gedacht.

Wie in den Vorjahren lädt die Stadtverwaltung gemeinsam mit den Kirchen und der Jüdischen Gemeinde um **14.00 Uhr** an die **Stele** in der Askanischen Straße ein, wo ein Mahnmal an die ehemalige Dessauer Synagoge erinnert, die in besagter Nacht ein Raub der Flammen wurde. Mit kurzen Ansprachen und Gebeten wird an die jüdischen Opfer dieser Gewaltnacht erinnert.

Um **15.00 Uhr** schließt sich in der **Marienkirche** eine zweite Gedächtnisfeier an, der Einlass erfolgt ab 14.30 Uhr. Nach einer Ansprache des Oberbürgermeisters und Bild-Ton-Einspielungen verlesen drei Schauspieler des Anhaltischen Theaters Namen Dessauer jüdischer Opfer. Neben jüdischen Gesängen tritt die Kindertanzgruppe des Jüdischen Kulturvereins auf. Die Dessau-Roßlauer Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen. Aus Platzierungsgründen gibt es ab sofort kostenlose Karten in der Tourist-Information Dessau. Ihren Abschluss findet die Veranstaltung schließlich an der Friedensglocke vor dem Rathaus.

Fällungen und Neupflanzungen in der Heidestraße

In den nächsten Wochen werden durch den Eigenbetrieb Stadtpflege ca. 30 Gefahrenbäume in der Naturdenkmal-Allee Heidestraße gefällt. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um Robinien und Bergahorn. Die Bäume wurden vom Mitarbeiter für Baumschutz beim Amt für Gebäudemanagement gemeinsam mit der Unteren Naturschutzbehörde des Umweltamtes auf ihre Vitalität geprüft. Dabei zeigte sich, dass sie einen hohen Anteil von Totholz aufweisen und teilweise in ihrer Standsicherheit gefährdet sind. Unter dem Aspekt der Gefahrenabwehr ist ihre Fällung deshalb unabdingbar.

Noch in diesem Jahr werden dafür in der Naturdenkmal-Allee 96 Starkbäume mit einem Stammumfang von 16 bis 18 Zentimeter nachgepflanzt. Das ist die umfangreichste Pflanzaktion in der Allee seit 40 Jahren. Ziel ist es, die beiden mittleren Baumreihen, welche die Bundesstraße unmittelbar flankieren, wieder zu vervollständigen. Bei den beiden Nebenfahrbahnen wird zunächst die östliche Baumreihe durch Nachpflanzungen ergänzt.

Bereits 1981 wurde diese ca. 1,8 Kilometer lange und besonders beeindruckende vierreihige Allee zum Naturdenkmal erklärt. Mit ca. 520 Bäumen in 15 Baumarten ist sie die bedeutendste der geschützten Alleen unserer Stadt. Bei den Nachpflanzungen ist vorgesehen, die für diese Allee charakteristische Mischung verschiedener Laubbaumarten beizubehalten. Es werden nur solche Arten ausgewählt, die sich an dem Standort bewährt haben bzw. einige besonders für das Stadtklima geeignete Neuzüchtungen herangezogen, insbesondere Platanen, verschiedene Linden- und Ahornarten und Roteichen.

Autorenlesung in Roßlauer Ölmühle

Am **Mittwoch**, den **12. November 2008**, liest der Autor Florian Bergmeier um **15.00 Uhr** in der Roßlauer **Ölmühle** aus seinem Buch „Die Gänsebucht“.

Florian Bergmeier, 1967 in Heidelberg geboren, wuchs in Manila auf und lebt heute in Hamburg. Er arbeitete als Pilot. Nach der Ausbildung in den USA ist er seit 1999 als Schriftsteller, Musikautor und Übersetzer tätig.

Das Buch „Die Gänsebucht“ ist die Geschichte des Piloten Iver Conrad, einem Piloten aus Leidenschaft. Im Flugbetrieb kann ihn kaum etwas aus der Ruhe bringen. Außer Wasser, denn seit kurzem hat der Pilot Angst, über Wasser zu fliegen. Sein eigenes Leben ist längst ins Schlingern geraten: Er ist ein gesundheitliches Wrack, hat die Freude an seinem Beruf verloren, seine Ehe mit Mara ist eine Farce, und immer häufiger bedrängen ihn Erinnerungen aus seiner Kindheit. Conrad fliegt weiter, und er handelt. Schritt für Schritt plant er den Ausstieg aus einem Leben, das so nicht mehr stimmt. „Goosebay“, Gänsebucht, heißt der Ausweichflughafen, welcher der Hauptfigur Iver Conrad vor Antritt eines transatlantischen Passagierflugs für den Notfall zugewiesen wird.

Die Lesung innerhalb der Veranstaltungsreihe „Lesecafe“ wird durch den Friedrich-Bödecker-Kreis Sachsen-Anhalt e.V. im Rahmen des Projektes „Stafette Buch“ unterstützt.

Schauspielerlesung für Kinder ab 7

Die Dessauer Schauspieler Julia Zabolitzki und Philipp Wirz lesen am **Donnerstag**, den **13. November 2008**, aus dem Buch „Die kleine Hexe“ des bekannten Kinderbuchautoren Orfried Preußler, der in diesem Jahr seinen 85. Geburtstag feiert. Die Lesung für Kinder ab 7 Jahren beginnt um **15.30 Uhr** in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau.

„Die kleine Hexe“ wurde in mehrere Sprachen übersetzt. 1957 wurde das Buch durch die Aufnahme in die Auswahlliste des Deutschen Jugendbuchpreises ausgezeichnet – ein Klassiker unter den Kinderbüchern!

Aus dem Inhalt: Weil die kleine Hexe erst einhundertsevenundzwanzig Jahre alt ist, haben die großen Hexen ihr verboten, bei der Walpurgisnacht den Hexentanz auf dem Blocksberg mitzutanzten. Aber verboten ist vieles, sagt sich die kleine Hexe, und reitet trotzdem heimlich in der Walpurgisnacht auf den Blocksberg. Doch sie wird entdeckt – und Strafe muss nun mal sein! Ohne ihren Besen muss die kleine Hexe zu Fuß nach Hause laufen, drei Tage und drei Nächte lang. Wieder zu Hause, trifft sie eine Entscheidung: sie will die Hexenprüfung vor dem Hexenrat bestehen. Denn wenn die kleine Hexe binnen eines Jahres eine gute Hexe geworden ist, so hatte es die Oberhexe versprochen, dann darf sie auf dem Blocksberg mitreiten. Mit dem Entschluss, eine gute Hexe zu werden, beginnt für die kleine Hexe und ihren Raben Abraxas ein aufregendes Abenteuer.

Vorübergehendes Tempolimit auf L 63

Das Amt für Ordnung und Verkehr der Stadtverwaltung gibt bekannt, dass am 8. und am 10. November, sowie am 12. Dezember 2008 im Gebiet Großkühnau von 7.00 bis 16.00 Uhr Drückjagden auf Schwarzwild durchgeführt werden.

Während dieser Zeit wird die Geschwindigkeit auf der Verbindungsstraße L 63 zwischen Dessau und Aken auf 50 km/h begrenzt. Alle Kraftfahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Beim Betreten der Waldbereiche ist besondere Vorsicht geboten.

7. Herz- und Diabetikertag in der Marienkirche

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Deutschland auch weiterhin die Todesursache Nummer 1. Aber auch Stoffwechselerkrankungen wie der Diabetes mellitus gehören zu den so genannten Volkskrankheiten. In Dessau-Roßlau wird die Bevölkerung seit vielen Jahren über Risikofaktoren, präventive Maßnahmen und Behandlungsmöglichkeiten informiert. Schon zur Tradition geworden ist der Dessauer Herz- und Diabetikertag, der in diesem Jahr am **Mittwoch, den 12. November 2008, ab 14.00 Uhr**, wie stets in der Marienkirche stattfindet – denn weitere Aufklärung ist dringend notwendig.

Die Veranstaltung des Gesundheitsamtes Dessau-Roßlau, die gemeinsam mit den ortsansässigen Krankenkassen DAK, AOK und BARMER organisiert wird, bietet viele Informationen zu den Themen Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes mellitus.

Besucher können ab 14.00 Uhr die Aktions- und Informationsstände besuchen. Um 15.00 Uhr wird der Beigeordnete für Gesundheit, Soziales, Bildung und Kultur, Dr. Gerd Raschpichler, die Veranstaltung offiziell eröffnen.

Zum Thema „Krankes Herz und Diabetes aus der Sicht von Koch und Kellermeister“ referiert um 15.30 Uhr Dr. Michael Meisel, und um 16.30 Uhr spricht Prof. Dr. Udo Rebmann über „Die erektile Dysfunktion“. Beide Referenten sind in der Anhaltischen Diakonissenanstalt (ADA) tätig.

Neben vielen Informationen gibt es Möglichkeiten zur Blutdruck- und Blutzuckermessung, zur Körperfettmessung, zur Erstellung eines CardioScans (Herzporträt) und zur Bestimmung noch vieler weiterer medizinischer Werte. Aber auch Ernährungsberatung und Tipps zur Fußgesundheit stehen auf dem Programm. Möglich ist all dies dank der Unterstützung vieler Partner und Sponsoren, denen die Veranstalter herzlich danken:

Deutsche Herzstiftung, Jugend-, Kinder- und Seniorenfreizeitzentrum (JKS) „Krötenhof“, Löwenapotheke, Paracelsus-Apotheke, Heilpraktiker Hansjürgen Helbing, Matthias Lüttich von der Boehringer Ingelheim Pharma GmbH, Roche Diagnostics GmbH, Selbsthilfegruppen Diabetes und Schlaganfall, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Ladys-Club Bitterfeld, Orthopädie-Schuhmachermeister Thomas Schönlebe, Podologin Gudrun Bräth, Praxisteam Dr. Karin Rybak.